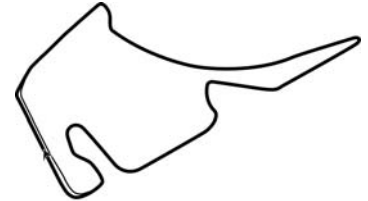


Vorschau

Euro Serie Auftakt - Nachfolger von Vettel und di Resta gesucht

Streckenlänge: 4,574 Kilometer
Rundenrekord: 1:33,892 min
Jamie Green 2004
Distanz: 25 Runden
Sieger 2006: Kohei Hirate
Sebastian Vettel



Auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg startet die Formel 3 Euro Serie am kommenden Wochenende in ihre fünfte Saison. Es gilt, den Nachfolger des amtierenden Champions Paul di Resta zu ermitteln. Der 21 Jahre alte Schotte ist in diesem Jahr in die DTM aufgestiegen und pilotiert einen der zehn Werks-Mercedes-Benz.

Die Liste der Favoriten in der Formel 3 Euro Serie ist lang. Bei den offiziellen Testtagen Anfang April in Hockenheim lagen am ersten Tag Romain Grosjean und Kamui Kobayashi (beide ASM Formule 3) vorne, am zweiten Tag fuhr Sébastien Buemi (Mücke Motorsport) die schnellste Runde. Edoardo Mortara und Jean-Karl Vernay (beide Signature) belegte die Ränge zwei und drei. Sie sind zwei der insgesamt zehn Rookies, die beim Saisonauftakt das erste Formel-3-Rennen ihrer Karriere bestreiten. Eine so große Anzahl von Neulingen gab es in der Formel 3 Euro Serie seit dem Jahr 2004 nicht mehr.

Ihr Debüt in der härtesten Nachwuchsserie der Welt gibt auch das österreichische Team HS Technik Motorsport, das aus dem deutschen Formel-3-Cup aufgestiegen ist. Am Steuer des gelb-blauen Dallara-Mercedes sitzt der Lette Harald Schlegelmilch. Die Augsburger Mannschaft AM-Holzer Rennsport kehrt nach einer einjährigen Pause wieder in die Formel 3 Euro Serie zurück und setzt einen Dallara-Opel für Rookie Marco Holzer ein.

Längeres Rennen am Sonntag

Auf eine sportliche Neuerung dürfen sich die Piloten beim Rennen am Sonntag freuen. Das Rennen am Sonntag dauert ab sofort, wie der Lauf am Samstag, maximal 40 Minuten und somit zehn Minuten länger als im vergangenen Jahr

Sébastien Buemi (Mücke Motorsport): „Hockenheim ist eine schöne Strecke, die dem Fahrer fast alles bietet. Besonders schön ist es, wenn man ins voll besetzte Motodrom einbiegt. Ich kenne Hockenheim sehr gut und war dort eigentlich immer schnell. Nur zu einem Sieg reichte es bisher noch nicht. Ich bin optimistisch, dass ich in diesem Jahr gute Chancen habe. Die Testfahrten verliefen erfolgreich. Nun geht es darum, diese Leistung auch an einem Rennwochenende zu wiederholen.“

Die Formel 3 Euro Serie wird Live oder Re-Live in 17 Länder übertragen. Zudem senden zahlreiche Länder Zusammenfassungen der Rennen zur Formel 3 Euro Serie.